Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Jeversches Wochenblatt
1862

54 (6.5.1862)

urn:nbn:de:gbv:45:1-198998

Visual Library

Jeversches Wochenblatt.

№ 54. Dienstag, den 6. Mai 1862.

Dienst-Ernennungen ꝛc.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben in Folge der Einführung des neuen Recrutirungsgesetzes die nachstehende Besetzung der Recrutirungs-Collegien für die Fürstenthümer Lübeck und Birkenfeld verfügt:

Es sind ernannt:

bei dem Recrutirungs-Collegium in Eutin:

der Regierungsassessor Schmidt zum Vorsitzenden,
der Major Vollmhauß und
der Lieutenant Müller zu Mitgliedern;

bei dem Recrutirungs-Collegium in Birkenfeld:

der Regierungsrath Steche zum Vorsitzenden,
der Hauptmann v. Ising und
der Lieutenant Heye zu Mitgliedern.

Obrigkeitliche Bekanntmachungen.

Regierung.

1. Nach einer Anzeige des Großherzoglichen Consulates zu Porta Plata sind die Hafen- und Zollvorschriften für Cuba auch auf die spanischen Häfen von San Domingo ausgedehnt; die Betheiligten werden hiervon mit dem Bemerken in Kenntniß gesetzt, daß ein Exemplar jener Vorschriften auf dem Wasserschoutsbüreau zur Einsicht niedergelegt ist, und daß in derselben Uebertretungen mit schwerer Strafe bedroht sind.

Oldenburg, 1862 Mai 1.

Pancratz.

Steinfeld.

2. In der Nacht vom 25./26. v. M. sind aus einem Kaufmannshause zu Waddewarden mittelst Einbruchs unter anderm folgende Sachen gestohlen:

1. ein neuer Herrenanzug, bestehend aus einem schwarzen Tuchrocke, aus einer schwarzen Tricothose und einer schwarzen Atlasweste;
2. 12—15 neue Gehröcke von blau-schwarzem Tuche, größtentheils mit rothem und gelbem Aermelfutter, nur der eine dieser Röcke ist chocoladefarbig;
3. 15—18 neue Hosen, größtentheils von couleurtem Bukskin;
4. 1 schwarze neue Tuchjacke;
5. 2—3 blaue Düffeljacken mit carrirtem Biber gefüttert.

Mehrere dieser Kleidungsstücke, namentlich der unter Ziffer 1 genannte Anzug, sind links genäht.

Varel, Mai 2. 1862.

Der Untersuchungsrichter des Großherzoglichen Obergerichts.

Gräper.

Kühle.

3. Der Weg an der südlichen Hälfte der Middoger Sietwendung soll durch das Amt zur Unterhaltung während dieses Sommers ausverdungen werden; Forderungen Annahmelustiger können schriftlich oder mündlich bis zum 8. Mai d. J. eingebracht werden.

Amt Jever, 1862 April 29.

v. Heimburg.

Lauts.

4. In Gemäßheit Art. 109 der Gemeinde-Ordnung wird hiedurch bekannt gemacht, daß Wilke Husmann zu Waddewarden heute als Gemeinderechnungsführer für Waddewarden bestellt und verpflichtet ist.

Amt Jever 1862 April 29.

v. Heimburg.

Lauts.

5. Ein am 2. d. M. auf dem Wege beim Wapelersiel gefundenes Notizbuch, worin drei Wechsel befindlich, kann von dem sich legitimirenden Eigenthümer auf dem Amte in Empfang genommen werden.

Amt Varel, 1862 Mai 3.

Harbers.

Murken.

Testaments-Eröffnungen.

6. Das von dem Georg Carl van der Velde zu Sengwarden und dessen Ehefrau, Afke Maria geb. Hinrichs am 26. November 1823 vor dem vormaligen Amte Minsen errichtete Testament soll, soweit solches die letztwilligen Verfügungen der verstorbenen Ehefrau v. d. Velde enthält, am

8. Mai d. J.,

Morgens 10 Uhr, auf hiesiger Gerichtsstube publicirt werden.

Jever, 1862 April 29.

Großherzogliches Amtsgericht, Abtheilung III.

Zedelius.

Albers.

7. Das von dem Arbeiter Heero Janssen Heeren und seiner Ehefrau Anke Margaretha geb. Ahrens, zu Schaardeich, am 28. Juni 1856 vor dem vormaligen Amte Jever errichtete Testament, soll, soweit es Verfügungen des verstorbenen Testators Heeren enthält, am

15. Mai d. J.,

Morgens 10 Uhr, auf hiesiger Gerichtsstube publicirt werden.

Jever, 1862 April 28.

Großherzogliches Amtsgericht, Abtheilung III.

Zedelius.

Albers.

Siel-Sache.

8. Die Rechnung der Bockhorner Sielacht pro 1861 wird mit den Revisionsbemerkungen zu solcher nach Beschluß des Sielachtsausschusses 14 Tage lang zur Einsicht der Genossen im Hause des Sielachtsrechnungsführers Eilers zu Bockhorn offengelegt und sind etwaige Erinnerungen gegen die Rechnung während dieser Zeit beim Sielachtsvorstande schriftlich einzureichen.

Varel, 1862 Mai 1.

Der Vorstand der Bockhorner Sielacht.

Harbers.

Murken.

Landesbibliothek Oldenburg

Verpachtung.

9. Die aus der Gemeinde Heppens pro 1862 zu liefernden Rauchhühner sollen am

15. Mai d. J.,

Vormittags 10 Uhr, auf dem Amte verpachtet werden.
Amt Jever, 1862 April 27.

v. Heimburg.

Lauts.

Ausverdingung.

10. Die Zimmer- und Maurerarbeiten, welche zur Ausführung der Reparaturen an den hiesigen geistlichen Gebäuden pro Mai 18$\frac{62}{63}$ erforderlich sind, werden am

Mittwoch, den 14. Mai d. J.,

Nachmittags 3 Uhr, in des Kaufmanns Hinrichs hieselbst Hause öffentlich ausverdungen werden und ladet Liebhaber zum Annehmen ein

der Kirchenrath
A. H. Minssen.

Wüppels, 1862 Mai 1.

Vergantungen.

11. Der Fuhrmann Frerich Lübben zu Mariensiel läßt am

7. Mai d. J.,

Nachmittags 1 Uhr anfangend,
2 Arbeitspferde, 1 Milchkuh, 3 Schafe, 2 Wagen mit eis. Achsen, 3 Sandtröge, 2 Radpflüge, 1 Fußpflug, 3 Eggen, 1 Schlitten, 2 Wagenstühle, 1 neuen Fruchtweher, 1 Häcksellade, Wagenleitern und Dielen, Pferdegeschirr, Betten, 1 neue Karre, Holz, Torf,
ferner: 2 eichene Kleiderschränke, 1 Glasschrank, 1 vierzehn Tage gehende Standuhr, mehre Tische, Stühle, 1 eichene Anrichte, 1 neues Filtrirfaß, auch allerhand Küchengeräthe u. s. w.
öffentlich verkaufen, wozu Käufer geladen werden.
Sande, 1862 April 28.

Eiben.

12. Der Schiffer H. Hauschildt aus Altenlande läßt am

8. Mai d. J.,

Nachmittags 2 Uhr anfangend, in Schnieders Wirthshause zu Rüstersiel
4 bis 5 Last sehr schöne Kartoffeln und einige 100 Pfd. getrocknete Pflaumen
öffentlich meistbietend auf Zahlungsfrist verkaufen, wozu Käufer eingeladen werden.
Neuende. Janssen, Auct.

13. Am

8. Mai d. J.,

(nicht am 7. Mai)
Nachmittags 1 Uhr anfangend, sollen in der Behausung des Gastwirths G. Cornelius zu Hohenkirchen:
1 Kleiderschrank, ½ Dutzend Stühle, 2 Tische, 1 Commode, 1 Buddelei, 1 Wanduhr, 1 Eckborte, Schildereien, verschiedenes Haus- und Küchengeräth, auch Frauenkleidungsstücke
öffentlich meistbietend auf Zahlungsfrist durch den Unterzeichneten verkauft werden.
Kaufliebhaber werden eingeladen.
Hohenkirchen, 1862 April 19.

Jürgens.

14. Der Handelsmann Diedrich Harms aus Edewecht läßt am

9. Mai d. J.,

Nachmittags 2 Uhr anfangend, bei dem Gastwirth Sterrenberg zum Lindenhof
30—40 Stück große und kleine Schweine, bester Race, sowie Speck und Schinken
öffentlich meistbietend auf Zahlungsfrist verkaufen, wozu Käufer eingeladen werden.
Neuende. Janssen, Auct.

15. Am

Freitage, den 9. Mai d. J.,
Mittags 12 Uhr anfangend,

sollen im Sterbehause der weil. Wittwe des weiland Schuhmachermeisters Mamme Remmers zu Middoge die zum Nachlasse derselben gehörigen Gegenstände, als namentlich:
1 Comptoirschrank, 1 Kleiderschrank, 1 Eckschrank, 1 halbkastige Wanduhr, 1 Spiegel, 4 Tische, 10 Rüschenstühle, 1 Waschballje, 2 Milchballjen, 1 Mehlfaß, 1 Butterkarne, 2 Rahmfässer, 1 Filtrirfaß, mehreres Koch- und Küchengeräth in Kupfer, Messing, Zinn, Blech, Stein und Porzellan,
verschiedene Frauen-Kleidungsstücke, 4 Kleider, mehrere Röcke, Hemden, Schürzen, Tücher, Mützen ꝛc., auch mehrere Bind wollenes, baumwollenes, heeden- und flächsen Garn, Ober- und Unterbettlaken, sowie 40½ Ellen ungeschnittenes Leinen,
ferner: 1 Paar goldene Ohrringe, 1 silbernes Pettschaft, 1 silbernes Halsschloß mit do. Kette, 1 Paar silberne Haken und Oegen, 1 silberne Kette mit einem kleinen do. Bügel,
sowie endlich allerhand sonstiges Haus- und Gartengeräth, als Forken, Leitern, Harken, Spaten, 1 Mistkarre, 1 Wanne, 1 Kiste u. s. w. u. s. w.
durch den Unterzeichneten öffentlich meistbietend auf Zahlungsfrist verkauft werden und werden Kaufliebhaber hiemit eingeladen.
Jever, 1862 Mai 2.

In Auftrag:
Fimmen, Rstlr.

16. Der Arbeiter Gerhard Colschen zu Friedrikensiel, läßt am

9. Mai d. J.,

Nachmittags 1 Uhr anfangend, in seiner Wohnung:
1 Milchkuh, 2 Schafe, 1 vollständiges Bett, 1 Wanduhr, 1 Buddelei, 1 Kiste, Tische, Stühle, Schildereien, 1 Butterkarne, 1 Rahmfaß und sonstiges Haus- und Küchengeräth,
öffentlich meistbietend auf Zahlungsfrist durch den Unterzeichneten verkaufen.
Kaufliebhaber werden eingeladen.
Hohenkirchen, 1862 Mai 1.

Jürgens.

Holzverkauf zu Mariensiel.

Am Sonnabend, den

10. Mai, Nachmittags 2 Uhr,

soll am Hafen zu Mariensiel eine direct dort von Norwegen per „Christine", Capt. Wilters, angebrachte Ladung Holz
ca. 100,000 Fuß Dielen
in verschiedenen Längen, Stärken und Breiten, auf Ordre des Herrn H. J. Luhmus, für Rechnung dessen den es angeht, öffentlich meistbietend mit Zahlungsfrist verkauft werden.
Käufer ladet ein

Gerriets,
Hooksiel, Mai 1. 1862. Makler.

Landesbibliothek Oldenburg

18. Die Kaufleute J. D. Schütt u. Sohn hieselbst wollen am

Sonnabend, den 10. dieses Monats, Nachmittags 1 Uhr,

im Gasthofe der Frau Wittwe Gerdsen zu Carolinensyhl

3 bis 4 Last beste Magdeburger Kartoffeln, 5 bis 800 Pfd. Speck, 3 bis 400 Pfd. ausgeschmolzenes Fett, 4 bis 5 Tonnen grüne Erbsen, 500 bis 1000 Pfd. weiße Bohnen, 20 bis 30 Stück Spaten, Gürsen und Stechschüppen

öffentlich meistbietend auf dreimonatliche Zahlungsfrist verkaufen lassen.

Für das Weichkochen der Erbsen und Bohnen wird garantirt.

Wittmund, den 1. Mai 1862.

Jilden, Auct.

19. Der Handelsmann D. Harms, aus Edewecht, läßt am

10. Mai d. J.,

Nachmittags 1 Uhr anfangend, in der Behausung des Gastwirths Chr. Genters zu Mederns, öffentlich meistbietend auf Zahlungsfrist durch den Unterzeichneten verkaufen:

2 Enterbeeste, 20 bis 30 Stück große und kleine Schweine, bester Race, auch Speck, Fett und Schinken.

Kaufliebhaber werden eingeladen.

Hohenkirchen, 1862 Mai 1.

Jürgens.

20. Die Armencommission zu Jever will am

15. und 16. Mai d. J,

Nachmittags 1 Uhr, im hiesigen Armenhause verschiedene von verstorbenen Armen nachgelassene Gegenstände, als:

Tische, Stühle, 2 Wanduhren, Kleiderschränke, 1 Commode, Betten, Theekessel, Eimer, eiserne Töpfe, mehrere Kisten, 1 Schreibpult, 1 Flaggenstange, 1 Kesselhaken, verschiedene Ackergeräthe, 1 silberne Taschenuhr, zinnerne Kaffeekannen, Manns- und Frauenkleidungsstücke, mehreres Leinenzeug, pl. m. 100 Paar von guter Marschwolle gestrickte Strümpfe und Socken, Unterjacken und Unterbeinkleider, sowie Flachs und heeden Garn, eine Anzahl Körbe und was sonst zum Vorschein kommen wird

öffentlich meistbietend auf Zahlungsfrist verkaufen, wozu Liebhaber eingeladen werden.

Jever, 5. Mai 1862.

In Auftrag:

Schiff,
Zeugmstr.

Kirchen-Sache.

21. Mit Bezugnahme auf die s. Z. in d. Bl. ausgesprochene Bitte um Gaben für die kirchl. Armenkasse macht der Kirchenrath bekannt, daß nach dem Feste den Armenbüchsen in der Kirche entnommen sind 21 Thlr. 29 gs. und außerdem beim Kirchenrath eingegangen sind 3 Thlr. Den freundl. Gebern herz. Dank!

Jever, den 4. Mai 1862.

Der Kirchenrath.

Langreuter. Cammann.

Armen-Sache.

22. Von dem Arbeiter Hinrich Meinen hies. hat die unterzeichnete Armenkommission folgende Sachen gekauft:

2 vollständige Betten, 1 altes unvollständiges Bett, 1 Kleiderschrank, 1 schwarzwalder Uhr, 1 Schreibpult, 1 viereckigen Tisch, 1 Spiegel, 1 Buddelei, 5 Rüschenstühle, 2 Rohrstühle und 2 Polsterstühle, 1 Ziege, 1 Schaaf, 1 Wiege nebst Wiegenbettzeug

und solche Sachen dem rc. Meinen zum einstweiligen Gebrauche überlassen.

Indem dieses hiemit bekannt gemacht wird, wird zugleich vor deren Ankauf gewarnt.

Armenkommission Hohenkirchen, April 28. 1862.

Jürgens.

Notificationen.

23. Dem Häusling Johann Siebels Janssen zu Moorhausen habe ich heute eine Kuh, ein Enterbeest und ein Schaf in die Weide gegeben und warne Jeden hiemit vor dem Ankauf.

Jever, Mai 2. 1862.

Hinr. Janssen Cornelius.

24. Gefunden. Eine Pferdedecke bei Ostersehltes Garten. Heinrich Eilers.

Jever, Mai 3. 1862.

25. Alle Diejenigen, welche an den Nachlaß des Zimmermanns Dirk Hinrichs in Accum Forderungen haben, werden aufgefordert ihre specificirten Rechnungen innerhalb 14 Tagen an den Unterzeichneten abzugeben.

Accum, 1862 Mai 1.

L. J. Ludwigs,
als Vormund der Kinder erster Ehe.

26. **Zu verkaufen.** 1 Fuder Landheu und 2 Schaafe mit Lämmern.

Heppens, 1862 April.

Gerke Behrens.

27. Da ich mich jetzt als

Böttchermeister

in Sillenstede niedergelassen habe, so bitte ich meine Gönner um vielen Zuspruch.

Sillenstede. E. H. G. Janssen.

Etablissements-Anzeige.

Einem geehrten Publikum mache ich die ergebene Anzeige, daß ich mich als Zimmermeister zu Oldorf etablirt habe und halte ich mich bei vorkommenden Arbeiten bestens empfohlen.

Auch empfiehlt sich meine Frau den hiesigen und auswärtigen Damen angelegentlichst mit Anfertigen von Damenkleidern aller Art nach den neuesten Façons und ist sie auch nicht abgeneigt einigen Schülerinnen Unterricht in Damenkleidermachen zu ertheilen.

Einer reellen und prompten Behandlung darf sich ein Jeder im Voraus versichert halten.

Oldorf, 1862 Mai 4.

Bernhard Oncken.

Wohnungs-Veränderung.

29. Von jetzt an wohne ich an der Osterstraße neben Herrn Färber Möhlmann, und bitte meine geehrten Gönnerinnen mich auch hier mit recht vielen Aufträgen erfreuen zu wollen. Gleichzeitig empfehle ich eine hübsche Auswahl neuer Strohhüte, Bänder, Blumen, Federn u. s. w. Vorjährige Damenhüte werden zur Hälfte des Einkaufspreises verkauft. Alte Strohhüte werden nach der neuesten Façon umgenäht und gewaschen.

Ulrike Klostermann.

30. Beim Stellmacher Janssen auf der Schlacht sind fortwährend Baumpfähle, Georginenpfähle, Bohnensparren zu kaufen.

Landesbibliothek Oldenburg

Wirthschafts-Empfehlung.

31. Einem geehrten hiesigen und auswärtigen Publikum mache ich die ergebene Anzeige, daß ich den

Gasthof zur „weißen Traube"

von Herrn Hayen übernommen habe, und wird es mein Bestreben sein, die geehrten Gäste mit guten Speisen und Getränken jeder Art stets prompt und bestmöglichst zu bedienen.

Jever, den 3. Mai 1862.

Fr. Freimann.

32. Recht starke, im Freien gezogene Pflanzen von platten, spitzen und rothen Buskohl, Würsing und Kohlrabi, auch Rick- und Krubbohnen empfiehlt

Gärtner A. Ahlfs
am Tatergang.

Anzeige.

33. Da sich mein Geschäftslocal vorläufig in dem von meiner (eben jetzt verstorbenen) Mutter gemietheten Hause an der Schlachtstraße — gegenüber Sattler Hinrichs und Kunstdrechsler Hammerschmidt — befindet, empfehle mich auch daselbst dem verehrten Publikum angelegentlichst.

Schließlich bemerke, daß die Empfangnahme, der zum Aufbewahren bestimmten Pelzsachen, der mich betroffenen Umstände wegen, auf 14 Tage habe aussetzen müssen.

Jever, Mai 3. 1862.

Adolph Kühn.

Am Dienstage, den 6 Mai komme ich mit Gemüse- und Blumensämereien, Rick- und Krupbohnen, Zuckererbsen, Pahlerbsen, Kohlrabi-, Levkoyen-, Asternpflanzen, Topfgewächsen, Georginenknollen, gefüllten Nelken, Stiefmütterchen, Blumenbouquets, Blumenampeln, Blumenvasen, Blumentöpfen, Blumenfiguren, Blumen-Etageren, Blumen-Säulentempeln 2c. zu Markte. Stand in der Nähe vom Hof von Oldenburg.

A. Kunze.

35. Zu verkaufen. Eine billige Landrolle bei Westrum.

Wedermann.

Ich kaufe Wolle in Tausch und auch gegen baare Zahlung.

Jever. F. C. Dantzig, Färber.

36. In Auftrag habe ich noch zum sofortigen Antritt zu verpachten:

1. 4 Matten Land in der Wiedel zum Mähen,
2. 8 Matten Land im Moorlande und zwar in vier 2 Matten zum Fennen oder Mähen.

Jever, 1862 Mai 5.

H. Meyer.

Wohnungs-Veränderung.

37. Seit dem 1. Mai wohne ich im Hause des Herrn Schuhmachermeisters Andree, an der Steinstraße, und empfehle eine schöne Parthie beste Schottische Vollheringe, frischen Emder Senf, sowie jede Woche frisch geräucherte Aale.

Carl Brunstermann jun.

38. Vier Grasen im Hillernsen Hamm sind noch zu verbeuern.

Man wolle sich wenden an

Heike Gerken Wwe.
in Sillenstede.

Strohhüte und Sonnenschirme trafen ein bei

K. S. Koopmann & Sohns Wwe.

40. Ein junges Mädchen von honetter Familie, die das Kochen gründlich erlernen will, kann am 1. Juni d. J. eine Anstellung finden. Wo? sagt die Expedition dieses Blattes.

41. 2 gute Ackerwagen und 1 Pflug hat zu verkaufen

Jos. Lehmann,
Mühlenstraße.

Eine soeben eingetroffene Sendung der neuesten

Damen-Mäntel und Mantillen

empfehlen

Gebr. Dopjans & Meemken.

43. Billige Bibeln und Neue Testamente.

A. F. Remmers.

44. **Gesucht.** Für ein krank gewordenes Mädchen auf sofort ein anderes, welches mit allen häuslichen Arbeiten gut fertig werden kann.

Hohewerth. F. A. Ziegfeld, Rechstllr.

Eine Parthie Accordions empfehle ich, um möglichst schnell damit zu räumen, unter Fabrikpreisen.

E. M. Hillers Wwe.
neben dem Amtsgericht.

46. Gegen genügende hypothekarische Sicherheit sind sofort 440 Thlr. Gold Pupillengelder zu belegen.

Förrien, 1862 April 26.

G. H. Onnen.

Theater in Carolinensiel.

Mittwoch, den 7. Mai 1862 Abonnement suspendu. Zum Benefiz für Herrn Zehmüller. Zum ersten Male: **Ein alter Seemann**, oder: **Vaterliebe**. Charakterbild mit Gesang in 4 Abtheil. von J. Krüger. Musik von E. Stiegmann. (Neu.) Erste Abtheilung. Barbier, Matrose und Dienstmagd. Zweite Abtheilung. Die Liebe eines Vaters. Dritte Abtheilung: De Matros un de Fro Sultanin von Algier. Vierte Abtheilung: Rückkehr nach Hamburg. Hierauf: Lebende Bilder: **Des Sängers Fluch**. Gedicht von Uhland, vorgetragen von Herrn Waldmann, dargestellt in 5 Bildern. — Ich erlaube mir ein hochgeehrtes Publikum zu zahlreichem Besuch ganz ergebenst einzuladen und lebe der frohen Hoffnung, keine Fehlbitte zu thun. Hochachtungsvoll

C. Zehmüller.

Freitag, den 9. Mai. Zum ersten Male: **Ein' feste Burg ist unser Gott.** Volksstück in 4 Abtheilungen von Arthur Müller. 1. Abth.: Der Schmied zu Hüttau. 2. Abth: Ein' feste Burg ist unser Gott. 3. Abth.: Fürsterzbischoff und preußischer Gesandter. 4. Abth.: König und Kronprinz.

A. Basté, Director.

Redaction, Druck und Verlag von C. L. Mettcker & Söhne in Jever.

— Hierzu eine Beilage —
und eine Subscriptionsliste.

Landesbibliothek Oldenburg

Beilage
№ 54 des Jeverschen Wochenblatts vom 6. Mai 1862.

Notificationen.

Stiftungsfeier
des landwirthschaftlichen Vereins
am 15. Mai.

I. **Anfang des Probepflügens** (bei Nenndorf) Morgens um 8 Uhr.
Die angemeldeten Pflüge müssen eine Stunde vorher am Platze sein.

II. Um 2 Uhr Nachmittags **Generalversammlung** im schwarzen Adler:
1. Berichterstattung über das Probepflügen und Ertheilung der Preise.
2. Rückblick auf das verflossene Vereinsjahr und Rechnungsablage des Cassesführers.
3. Verhandlungen über eine von Magistrat und Stadtrath in Jever in Anregung gebrachte Vermehrung der Frühjahrs- und Herbst-Viehmärkte, so wie die Einsetzung eines August-Viehmarktes in Jever.

III. Um 5 Uhr **Festessen mit Damen.**

IV. **Nach dem Festessen Ball.**

Bemerkungen:
1. Es können nur Mitglieder des landwirthschaftl. Vereines am Festessen und Balle Theil nehmen; jedoch ist es jedem Vereinsmitgliede gestattet, Damen und seinem Hause oder seiner Familie angehörige junge Leute einzuführen.
2. Diejenigen, welche am Feste Theil nehmen wollen, werden ersucht, ihre Namen bis zum 14. d. M. in die im Adler aufliegende Liste einzutragen. (Das Essen ist auf 17½ gs. festgesetzt.)
3. Weide für Pferde ist bei Nenndorf gegen Vergütung (12½ Gs. für zwei Pferde) zur Verfügung gestellt.

Wohnungsveränderung.

Von heute an wohne ich wieder Schlachtstraße Nro. 701.

Jever, 6. Mai 1862.

M. D. Fimmen.

3. Extra dünnes ungespaltenes Stuhlrohr empfiehlt zu billig gestellten Preisen

O. Bley.

4. Dem geehrten Publikum die ergebene Anzeige, daß ich mich hieselbst als Schmied etablirt habe und empfehle mich mit allen in meinem Fache vorkommenden Arbeiten, als: Wagen-, Hausthür-, Stubenthür- und Fensterbeschlägen, Gartengeräthschaften, allen Sorten Ketten, Pferdezäumen, Nägeln u. s. w. und habe selbige größtentheils fertig.

Ferner empfehle ich alle Sorten Drahtstifte, Kuchenpfannen, Sägeblätter, Hobeleisen, Bohrumschläge, Kaffeemühlen und Brenner, Striegel ꝛc. ꝛc., bei Bedarf unter Zusicherung reeller und prompter Bedienung bestens.

Wohnung neben Herrn Gastwirth T. E. Hinrichs a. d. Schlacht in Jever.

E. F. C. Duden,
Schmiedemeister.

Blumenkohlpflanzen

bei A. Hinrichs
am Schützenhofswege.

Ballanzeige.

Unterzeichneter bringt ergebenst zur Anzeige, daß am nächsten Donnerstag, den 8. d. Mts., sein Abschiedsball stattfindet und ladet hierdurch höflichst dazu ein.

Local im Adler. Anfang 7 Uhr.

Fr. Herzog,
Tanzlehrer.

7. Einem geehrten Publikum die ergebene Anzeige, daß ich mich mit dem heutigen Tage als Thierarzt in Neugarmssiel niedergelassen habe.

Mai 5. Detmers.

8. Am 3. d. M. ist auf dem Wege von Sengwarden über Fedderwarden, Langewerth, Mariensiel bis Steinhausen eine Kuh vermißt. Dieselbe ist auf dem linken Horn an der äußeren Seite, am rechten an der inneren Seite mit den Buchstaben O. E. gebrannt. Derjenige, welcher beim Gastwirth Scheelje oder beim Gastwirth Sternberg zum Lindenhof bei Mariensiel Auskunft ertheilt oder die Kuh abliefert, erhält eine Belohnung.

Steinhausen. O. Eilers.

Landwirthschaftlicher Verein
am Sonnabend, Mai 10.,
Nachmittags 3 Uhr.

Festsetzung der Regeln und Wahl der Preisrichter für das Probepflügen am 15. Mai.

Herr Cassesführer Claßen wird die Beiträge für das verflossene Vereinsjahr entgegennehmen.

Mit dem heutigen Tage errichtete ich am hiesigen Platze ein

Putz- u. Modewaaren-Geschäft.

Heppens, 1. Mai 1862.

Sophie Schiff.

11. Ich habe noch auf Mai d. J. eine Wohnstube mit oder ohne Möbeln zu verpachten. Auf Verlangen kann auch Beköstigung ertheilt werden.

Jever, im Hopfenzaun.

J. A. J. Duden,
Schneidermeister.

12. Schulbücher in allen Sorten, gut und dauerhaft gebunden, (worunter Lebensbilder II. a 7½ Sgr., bei Parthien mit Rabatt), Atlanten, Wörterbücher, Schreib- und Zeichnenhefte, Kochbücher, Briefsteller, Andachtsbücher, Natur- und Weltgeschichten, Mythologien, Märchen- und Volksbücher in großer Auswahl empfiehlt

J. F. G. Trendtel.

Schreib- und Postpapier

in vielen Sorten bei
Jever, Neuestraße. A. F. Remmers,
Buch- und Papierhandlung.

Landesbibliothek Oldenburg

Nur 26 Silbergroschen

baar oder gegen Post-Nachnahme kostet bei unterzeichnetem Bankhause ein viertel Originalloos zu der am **21. und 22. Mai** stattfindenden Ziehung der großen

Staats-Gewinne-Verloosung,

welche letztere in ihrer Gesammtheit mehr wie 14000 Gewinne enthält, worunter solche von event. Thaler: **114,000, 57,000, 28,500, 17,000, 14,300, 11,400, 8570, 6860, 5700, 2300, 1700, 1140, 570** ꝛc. ꝛc. — (Ganze Loose kosten 3 Thlr. 13 Sgr. und halbe 1 Thlr. 22 Sgr.) Die Gewinne werden baar in Vereinssilber-Thaler durch unterzeichnetes Bankhaus in allen Städten Deutschlands ausbezahlt, welches überhaupt Ziehungslisten und Pläne gratis versendet. — **Man beliebe sich daher direct zu wenden an das Haupt-Depot** bei

Stirn & Greim in Frankfurt a/M.

Ich empfing wiederum eine große Auswahl

schwarzer und couleurter

Damen-Mäntel,

ebenso vieles Neue in bunten und schwarzen

Sommer-Longshawls, Stellas und seid. Mäntelchen.

Jever, Mai **1862**.

J. H. Harms.

16. Für mein Mai zu etablirendes Manufactur- und Colonial-Waaren-Geschäft suche ich einen jungen qualificirten Mann von honneter Familie und guter Schulbildung als Lehrling. Mitte Mai oder 1. Juni anzutreten.

Brake. Georg Frerichs.

Lackirte Korbwaaren

trafen in diesen Tagen ein und bin ich darin in **allen Artikeln** vollständig versehen.

Jever, April 1862.

J. C. R. Wölfel.

18. Schöne Sommer-Gerste zum Säen bei

C. Peters,
in Tettens.

Neue und gebrauchte Betten habe ich stets vorräthig und gebe diese sehr billig ab.

Jever. **Jacob Gutentag.**

20. Unsere

liniirten Schreibhefte,

der verschiedensten Sorten, aus bestem Schreibpapier bestehend und elegant geheftet, haben sich bereits in der Schulwelt zahlreiche Freunde erworben. Wir bitten um geneigte Aufträge. Probesortimente aus 5 Heften bestehend stehen zu 5½ Grs. zu Diensten. Für Kaufleute und Lehrer angemessener Rabatt.

Mettcker & Söhne.
Buchhandlung.

Geburts-Anzeigen.

21. Gestern wurden wir durch die Geburt eines Knaben hoch erfreut, welches wir Verwandten und Freunden hiermit zur Anzeige bringen.

Preußisches Jadegebiet, 2. Mai 1862.

Wilke Janßen Harms und Frau
Friederike Sophie geb. Jürgens.

22. Heute wurde meine Frau von einem kräftigen Mädchen glücklich entbunden.

Jever, Mai 2. 1862.

Adolph Kühn.

23. Durch die glückliche Geburt eines gesunden Knaben wurden heute hoch erfreut

Albertus C. Molter und Frau.

Norden, Mai 3. 1862.

Todes-Anzeigen.

24. Am heutigen Tage endete nach kurzem Krankenlager, im 68. Jahre, das thätige und vielbewegte Leben meiner Mutter, der Wwe. des weil. Handschuhmacher J. G. Kühn,

Jacobine Fockeline geb. **Grell.**

Ruhe ihrer Asche!

„„Das arme Herz hienieden,
Von manchem Sturm bewegt,
Erlangt den wahren Frieden
Erst, wenn es nicht mehr schlägt!""

Es bittet um stille Theilnahme, auch Namens der abwesenden Geschwister

Adolph Kühn.

Jever, Mai 2. 1862.

25. Mein theurer Mann,

Friedrich Bernhard Minssen,

ist unserm einzigen geliebten Kinde nach langen rheumatischen Leiden heute im Tode gefolgt. Tiefgebeugt widmet diese Traueranzeige allen Theilnehmenden statt des Ansagens

H. Minssen geb. Siebs.

Zetel, Mai 2. 1862.

26. Am 30. April Abends 9 Uhr traf uns wiederum ein harter Schlag, indem wir unsern Sohn und Bruder, **Friedrich**, nach 5tägigem Leiden an einer Gehirnkrankheit in seinem 9. Lebensjahre durch den Tod verloren.

Freunden und Bekannten bringen wir diesen schmerzlichen Verlust zur Anzeige.

Hohebrücke, den 3. Mai 1862.

H. W. Bohlen und Frau und Kinder.

Redaction, Druck und Verlag von C. L. Mettcker u. Söhne in Jever.

Landesbibliothek Oldenburg

(Beilage zu No. 54 des Jeverschen Wochenblatts vom 6. Mai 1862.)

Einladung

zur

Subscription auf die Karte von Jeverland.

Von der topographischen Karte des Herzogthums Oldenburg ist nun auch das Jeverland betreffende Blatt druckfertig geworden.

Die Karte ist gezeichnet nach der in den Jahren 1835 bis 1850 unter der Direction des Vermessungs-Directors v. Schrenck ausgeführten allgemeinen Landesvermessung. Alle bis zum Jahre 1862 eingetretenen Veränderungen sind vom Vermessungs-Conducteur Reuter nachgetragen und giebt die Karte somit ein getreues Bild unseres Ländchens. Sämmtliche Häuser im Lande, die einzelnen Wasserzüge, Wege u. s. w. sind in überraschender Genauigkeit wiedergegeben, so daß der Landbesitzer die Grenzen seines Guts leicht verfolgen kann.

Das Blatt hat eine Höhe von etwa 2½ Fuß, eine Breite von 2 Fuß und ist im Maaßstabe von 1 : 50,000 gezeichnet von den Vermessungs-Conducteuren Meißner und Franke, gravirt von einem tüchtigen Kartenzeichner Tschirschwitz; den Druck hat Gerh. Stalling in Oldenburg übernommen.

Der Druck ist scharf, die Ausstattung schön und die mit Aufwand von großer Mühe geschehene Ausführung des Blattes so vollendet, daß dasselbe, wie bekanntlich auch die übrigen v. Schrenck'schen Karten, den besten Kartenwerken an die Seite gestellt werden darf.

Der Debit der Karte ist uns für Jeverland übertragen und ist es unsere Aufgabe den Bedarf annähernd festzustellen, da nicht mehr Exemplare gedruckt werden sollen, als augenblicklich erforderlich sind. Wir erlauben uns daher zur Subscription einzuladen, damit ein Verzug in der Lieferung vermieden wird. Denjenigen, welche uns schon jetzt Aufgabe zukommen lassen, werden die Karten gegen Mitte Juni geliefert werden.

Ein Probedruck der Karte liegt bei uns zur gefälligen Ansicht aus.

Das colorirte Exemplar, welches die Kirchspielsgrenzen angiebt, kostet 1 Thlr., das nicht colorirte 25 Groschen.

Jever, den 5. Mai 1862.

C. L. Mettcker & Söhne.
Buchhandlung.

An die Buchhandlung Mettcker u. Söhne in Jever.

Unterzeichneter bestellt die

Karte von Jeverland

colorirt zu . . . . . 1 Thaler.
nicht colorirt zu . . . . . 25 Groschen.

(Wohnort.) (Name.)

Landesbibliothek Oldenburg

Landesbibliothek Oldenburg